

---

# „Eine Menge gelernt und viele Tipps bekommen“

**BAD DÜRKHEIM:** Kreis organisiert Schulung zum Thema Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextreme

► Die Kreisverwaltung hat für ihr Info- und Schulungstreffen zum Thema Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus viel Lob bekommen. „Ich habe eine Menge gelernt und viele Anregungen für den Umgang mit dem Thema bekommen“, sagte beispielsweise Diana Schauer, die Leiterin der Dürkheimer Limburgschule.

Sie war eine von rund 40 Teilnehmern, die am Dienstag im Martin-Butzer-Haus Vorträge und Workshops von Verfassungsschutz, Polizei und anderen Einrichtungen nutzte, um sich für die Auseinandersetzung mit dem Thema Anregungen zu holen. Die Veranstaltung geht auf eine Resolution zurück, die der Kreistag im Juni beschloss, unter anderem als Reaktion

auf die Bestrebungen der NPD, in Kirchheim und Altleiningen Immobilien zu erwerben. Landrätin Sabine Röhl wandte sich daraufhin an die Landeszentrale für Politische Bildung (LPB), die das Konzept für den Landkreis erarbeitet hat. „Ich halte solche Informationsarbeit für ganz wichtig“, sagte Dr. Bernd Rückwardt, Leiter der LPB-Außenstelle Pfalz. Einer neuen Studie zufolge seien fremdenfeindliche Einstellungen weit verbreitet. „Dagegen müssen wir etwas machen“, so Rückwardt. Dabei könne das Thema durchaus auch mal „auf lustige Art“ angegangen werden. So setze die Leipziger Organisation „Front Deutscher Apfel“ ganz auf Parodie und Satire.

Dass man Stammtischparolen auf diese Art Paroli bieten kann, hat Ellen

Messmer-Vogel als Tipp gefallen. Die Grünen-Politikerin wollte sich „mal ansehen“, wie der „Aktionsplan gegen Rechts“ umgesetzt wird. „Schließlich haben die Grünen da eine Menge Vorarbeit geleistet.“ Als Sprecherin des Frauenbeirats will sie nun den Verein „Netzwerk für Demokratie und Courage“ einladen. „Wir wollen mehr über diese Kameradschaft von Frauen erfahren“, sagte sie.

Michaela Breivogel vom Trägerverein des Hauses der Jugend in Freinsheim war im Workshop „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“. „Wir haben zwar bisher mit dem Thema noch nicht direkt zu tun gehabt, wir wollen aber gewappnet sein“, begründete sie ihre Teilnahme. Von den Teilnehmern, unter anderem Leh-

rer, Elternvertreter und Vertreter von Jugendeinrichtungen, erhoffen sich die Veranstalter nun weitere Verbreitung der Informationen und Anregungen. Diana Schauer hat sich das schon vorgenommen: „Ich werde das zusammenfassen und dem Kollegium vorstellen.“ Organisatorin Ute Brunner wies außerdem auf eine CD-Rom zum Thema „Rechtsextremismus im Internet“ hin, die Unterrichtsmaterial enthält. Die CD, vom Land bereits an Schulen verschickt, könne bei Bedarf beim Kreis angefordert werden. (kkf)

---

## IM INTERNET

— Informationen über Aktionen im Landkreis finden sich unter [www.kreis-bad-duerkheim.de](http://www.kreis-bad-duerkheim.de)